



Donnerstag, 19. Dezember 1974

Blatt 3156

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Projekt für Gürtelstraße
Neue Sozialbroschüre
Wellental im kommunalen Wohnbau überwunden -
Heuer bereits Baubeginn von 4.300 Wohnungen
Verein "Niederösterreich-Wien" konstituiert

Lokal:
(orange)

"Accessoires"-Modeschau im Schloß Hetzendorf
Neue Netzkarten ab 27. Dezember
"Aktion Leben": Blanko-Beglaubigungen für nicht
geleistete Unterschriften

Kultur:
(gelb)

Stadt Wien hat 1975 80 Millionen für Altstadt-
erhaltung parat

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14
bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

projekt fuer guertelstrasse

1 wien, 19.12. (rk) fuer den ausbau der landstrasser hauptstrasse im bereich des landstrasser guertel bis zur schlachthausgasse - es ist dies ein teil der b-221 "wiener guertel-strasse" - hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr die ausarbeitung eines generellen projektes beschlossen. die arbeit wurden an den zivilingenieur alfred p a u s e r uebertragen, an kosten wurden 370.000 schilling genehmigt.

0908

neue sozialbroschuere

2 wien, 19.12. (rk) eine neue informationsbroschuere ueber "soziale hilfen der stadt wien" wird in der naechsten zeit allen interessierten buergern wiens kostenlos zugestellt. diese broschuere, die eine sinnvolle ergaenzung der sozialen hilfen und beratungsstellen der stadtverwaltung darstellt, soll vor allem ein unerlaesslicher ratgeber fuer aeltere personen sein. immer wieder wird von den fachleuten des sozialen dienstes festgestellt, dass hilfebeduerftige mangelhaft informiert sind. die publikation soll dem abhelfen.

0909

L o k a l :

=====

"accessoires"-modeschau im schloss hetzendorf

wien, 19.12. (rk) die accesoires rueckte die mittwoch von der hetzendorfer modeschule der stadt wien praesentierete modeschau der schuelerinnen in den vordergrund. besonderes interesses galt - in anbetracht der jahreszeit verstaendlich - modischem aus maschen. unter dem motto "maschen-puzzle" praesentierten die schueler der 1. und 2. klasse des unterrichtsgegenstandes modisches werken eine kollektion handgestrickter und gehaekelter accessoires, die von schals, schultertuechern, pollundern und muetzen bis zu gestrickten guerteln und masken reicht.

auch die fachabteilung fuer strick- und wirkmode stellte sich mit einem reigen gestrickten beiwerks vor. hier lag das gewicht vor allem auf der kombination verschiedener gestrickter und gehaekelter accessoires zu sets.

auf den olympia-winter 1976 bereitet sich die fachabteilung fuer modell-modisterei vor. die gezeigten huete und kappen waren das ergebnis eines internen wettbewerbes, mit dem eine modellkollektion von genaekten kopfbedeckungen fuer das sportinteressierte publikum erarbeitet werden sollte.

die fachabteilung fuer stoff und leder leistete ihren beitrag zum reigen modischer accessoires mit modellvorschlaegen fuer sporttaschen. bevorzugte materialien: wirkpluesch, stoff und natuerlich alle arten von leder.

die vorstellung der accessoires "made in hetzendorf" sollte nicht nur die kreative leistung der schueler der modeschule der stadt wien sondern auch ihre fachgerechte technisch-gewerbliche ausbildung unter beweis gestellt werden.

+++

L o k a l :

=====

neue netzkarten ab 27. dezember

3 wien, 19.12. (rk) die neuen netzkarten der wiener verkehrs-
betriebe sind ab 27. dezember bei allen vorverkaufsstellen er-
haeltlich. sie werden nur in verbindung mit einer wertmarke
abgegeben, die grundkarten selbst sind gratis.

die grundkarten haben auf der vorderseite platz fuer die
jeweilige wertmarke und fuer das lichtbild, ohne das die karte
ungueltig ist. das fehlen eines lichtbildes wird allerdings
bis 1. februar 1975 toleriert. auf der rueckseite der karte
sind name und anschrift des inhabers anzugeben und mit seiner
unterschrift zu ergaenzen.

die grundkarten sind einheitlich weiss, die einzelnen
kategorien unterscheiden sich durch die farbe der wertmarken. die
wertmarke fuer die halbjahres-netzkarte um 1.617 (bisher 3.000)
schilling ist violett, fuer die monatsnetzkarte um 294 (bisher
600) schilling ist gelb. die 5-tage-wertmarke um 48 schilling ist
dunkelchamois, die 6-tage-wertmarke um 59 schilling braun und die
7-tage-wertmarke um 70 schilling gruen.

die wochennetzkarten gelten zum unterschied von den
bisherigen streckenkarten auch an gesetzlichen feiertagen.

netzkarten gelten fuer alle strassenbahnlinien, fuer alle
autobuslinien im einheitstarif, fuer die stadtbahn und fuer
die schnellbahn. sie gelten nicht fuer die innerstaedtischen
autobuslinien und fuer die kahlenberg-linie.

0912

L o k a l :

=====

ein stueck kaerntner strasse wird saniert

4 wien, 19.12. (rk) der abschnitt der kaerntner strasse zwischen boesendorferstrasse und kaerntner ring, der zufolge des u-bahn-baues gesperrt gewesen ist, wird nun zumindestens teilweise wieder instandgesetzt, um vor allem den baustellenverkehr zum bereich der kaerntnertor-garage besser abwickeln zu koennen. der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat die schaffung einer acht meter breiten fahrspur in diesem bereich gutgeheissen und dafuer 400.000 schilling genehmigt. nach fertigstellung der arbeiten, mit denen unverzueglich begonnen werden soll, wird ein rechtsabbiegen von der ringstrasse in richtung oper durch die baufahrzeuge nicht mehr notwendig sein und damit der verkehr am ring fluessiger abgewickelt werden koennen.

0914

muellabfuhr kommt am stephanitag

5 wien, 19.12. (rk) ueber die weihnachtsfeiertage ist der muellanfall in allen haushalten erfahrungsgemaess besonders gross. die staedtische muellabfuhr wird deshalb auch am stephanitag (26. dezember) ihre touren fahren. die stadtreinigung bittet deshalb, die haustore am feiertag offen zu halten.

0915

k o m m u n a l :

=====

wellental im kommunalen wohnbau ueberwunden
heuer bereits baubeginn von 4.300 wohnungen

6 wien, 19.12. (rk) im gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen fiel donnerstag - bildlich ausgedrueckt - der startschuss fuer den baubeginn der staedtischen wohnhausanlage mit mehr als tausend wohnungen auf den ehemaligen e-werksgruenden in 2, engertthstrasse - handelskai: die vergabung der generalunternehmerarbeiten fuer den ersten bauteil wurde mit einem kostenaufwand von 465 millionen s bewilligt. weiter wurden die generalunternehmerarbeiten fuer den block sued mit 14 stiegenhaeusern der grossen wohnhausanlage in 21, mitterhofergasse, mit kosten von 310 millionen s genehmigt.

mit dem baubeginn an diesen neuen wohnhausanlagen ist das wellental im kommunalen wohnbau ueberwunden. wie vizebuergemeister hubert p f o c h im rahmen einer kleinen feier anlaesslich seines zehnjahrigen "dienstjubilaeums" als amtsfuehrender stadtrat, an der buergemeister leopold g r a t z , stadtbau- direktor anton s e d a und stadtbaudirektor a. d. prof. rudolf k o l l e r , sowie die leitenden beamten der abteilungen seiner geschaeftsgruppe teilnahmen, erklarte, wurde damit heuer mit dem bau von 4.300 wohnungen begonnen. das ist um rund 2.000 mehr als jahre 1973. auch bei der sicherung von grund und boden konnte heuer ein erfreulicher fortschritt erzielt werden: mehr als vier millionen quadratmeter grundflaechen konnte die stadt wien dank einer offensiven bodenpolitik erwerben. die haelfte davon dient der sicherung und erweiterung des wald- und wiesenguertels, ein viertel gewahrleistet die wasserversorgung durch die dritte wasserleitung aus der mitterndorfer senke. der rest stellt eine wichtige reserve fuer wohnbauzwecke, tiefbauvorhaben, erholungs- und freizeiteinrichtungen und sonstige infrastrukturelle einrichtungen, die das wohlfinden der bevoelkerung auch in zukunft garantieren sollen, dar.

k u l t u r :

stadt wien hat 1975 80 millionen fuer altstadterhaltung parat

7 wien, 19.12. (rk) 80 millionen schilling wird die stadt wien im jahre des denkmalschutzes 1975 fuer zwecke der altstadterhaltung zur verfuegung haben. 40 millionen davon werden an subventionsmitteln durch den altstadterhaltungsfonds der stadt wien zur verfuegung stehen, weitere 40 millionen koennen in form von zinsfreien krediten an die besitzer erhaltungswuerdiger objekte vergeben werden. dies erklaerte donnerstag vizebuergemeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in einem gespraech mit journalisten.

das kreditvolumen wird jeweils zur haelfte der stadt wien von der zentralsparkasse der gemeinde wien und creditanstaltbankverein zur verfuegung gestellt. diese kredite werden bei einer laufzeit von zwei jahren und tilgungsfreiheit in den beiden ersten jahren in der form zurueckgezahlt werden, dass der foerderungswerber nur die reine kreditsumme aufzubringen hat, waehrend die zinsenbelastung von der stadt wien uebernommen wird. die zentralsparkasse hat auch fuer die folgejahre die bereitstellung eines kreditvolumens von jeweils 20 millionen schilling zu denselben konditionen zugesagt. die stadt wien hofft, mit der creditanstaltbankverein zu einem aehnlichen uebereinkommen auch fuer die folgejahre zu kommen.

wie die kulturstadtraetin weiter ausfuehrte, werden 1975 folgende projekte vorrangig behandelt werden: im fruehling 1975 wird es auf dem spittelberg zum spatentwurf fuer die wiederinstandsetzung der hauserzeile spittelberggasse sowie des hauses stiftgasse 8 kommen. in diesen insgesamt sieben objekten werden 21 wohnungen, zwei bueros, sechs geschaeftslokale, eine gastwirtschaft und zwei kioske mit einer gesamt nutzflaeche von 2.691 quadratmetern entstehen. neben diesen vorhaben der gesiba wird die arbeitsgemeinschaft "ig-spittelberg" an zwei hier von der stadt zur verfuegung gestellten hausern gelegenheit haben, ihre vorstellungen

von einer preislich guentigeren und trotzdem adaequaten sanierung von haeuern unter beweis zu stellen.

als zweites praesent der stadt wien zum denkmalschutzjahr wird mit der generalbestandsaufnahme fuer die revitalisierung des neugebaeudes begonnen. die notwendigen vorarbeiten, auf deren grundlage erst die erstellung eines genauen zeit- und kostenplanes fuer das gesamtprojekt neugebaeude moeglich sein wird, umfassen eine funktionsstudie, eine untersuchung des bauzustandes, die erhebung des denkmalpflegerisch unabaenderlichen bestandes beziehungsweise des grades der rekonstruktionsmoeglichkeit, eine exakte vermessung und eine kostenberechnung. vizebuergermeisterin froehlich-sandner brachte in dem pressegespraech auch ihre hoffnung zum ausdruck, dass die stadt wien bei diesem gigantischen vorhaben von seiten des bundes aehnliche tatkraeftige und finanzielle unterstuetzung erfahren werde, wie andere bundeslaender bei vergleichbaren vorhaben.

weiter wird die stadt wien 1975 den versuch unternehmen, die sensationellen antiken funde bei den ausgrabungen in unter-laa in einer form dauerhaft fuer die oeffentlichkeit zugaenglich zu machen, die auch die sakrale funktion der in diesem areal befindlichen unter-laaer-kirche nicht stoert.

an weiteren vorhaben wird die eroeffnung des neuen kulturzentrums in der alten kunstschieme schmirler in der schoenlaterngasse 1975 zur durchfuehrung kommen. auf dem gebiet der plastik stoest das vorhaben der stadt wien, anton hanak durch einen posthumen abguss eines seiner werke zu ehren, leider aufgrund der komplizierten erbfolgesituation auf betraechtliche schwierigkeiten. auch bei der geplanten aufstellung der fernkornplastik "st. georgs ritter" ergeben sich schwierigkeiten, weil die veraenderungen der luftkonsistenz in der wiener innenstadt die urspruenglich geplante aufstellung im freien nicht mehr moeglich machen.

schliesslich kuendigte die kulturstadtraetin an, dass das denkmalschutzreferat seine bereits geleistete arbeit und die probleme moderner denkmalpflege in einer derzeit in vorbereitung

befindlichen ausstellung beziehungsweise in zwei dokumentarfilmen vorstellen wird. die ausstellung wird nach der praesentation in wien die wiener stadtbildpflege bei der grossen denkmalschutz-ausstellung im mai 1975 in bruegge sowie in rom, stockholm und bonn vertreten. die beiden filmstreifen - ein 16 und ein 35 millimeter-film von 20 beziehungsweise 40 minuten dauer - sind neben dem einsatz in kinos und fernsehen auch fuer die bildungsarbeit geplant.

1438

L o k a l :

=====

"aktion leben": blanko-beglaubigungen fuer nicht geleistete unterschriften

9 wien, 19.12. (rk) in den letzten tagen wurden zahlreiche unterstuetzungserklaerungen fuer das von einem organisationskomitee in aussicht genommene volksbegehren zum schutze des menschlichen lebens den magistratischen dienststellen zur bestaetigung des wahlrechtes vorgelegt.

bei der ueberpruefung dieser unterstuetzungserklaerungen tauchten zahlreiche formulare auf, bei denen die notariellen beglaubigungen der unterschriften eklatante maengel aufwiesen.

es draengt sich der verdacht auf, dass hier die grundlegenden prinzipien notarieller amtsfuehrung verletzt wurden, denn nicht weniger als 115 unterstuetzungserklaerungen trugen entweder keine unterschrift des unterstuetzenden, oder es fehlte die beglaubigung durch den notar, bowohl die formulare die notariatssiegel aufwiesen.

die zustaendige magistratsabteilung 62 kam daher zu der ansicht, dass eine unbekannte anzahl von unterstuetzungserklaerungen mit blanko-beglaubigungen fuer noch nicht geleistete unterschriften ausgegeben wurde.

der magistrat hat unverzueglich das bundesministerium fuer inneres, die staatsanwaltschaft wien und die notariatskammer fuer wien, niederoesterreich und das burgenland von diesen vorfaellen in kennntnis gesetzt.

1515

k o m m u n a l :

=====

verein "niederoesterreich - wien" konstituiert

10 wien, 19.12. (rk) im sitzungssaal der niederoestereichischen landesregierung fand donnerstag mittag die konstituierende sitzung des vereines "niederoesterreich - wien" zur sicherstellung der gemeinsamen erholungsraeume statt. durch beschluesse der beiden laender gehoeren dem verein als vertreter in der mitgliederversammlung landeshauptmann-stellvertreter siegfried l u d w i g , landeshauptmann-stellvertreter h a n s c z e t t e l und landesrat k a r l s c h n e i d e r fuer niederoesterreich und die stadtraete p e t e r s c h i e d e r , i n g . f r i t z h o f m a n n und w a l t e r l e h n e r fuer wien an.

zum vorsitzenden der mitgliederversammlung wurde fuer das kommende jahr einstimmig landeshauptmann-stellvertreter ludwig nominiert. 1976 wird ludwig von stadtrat schieder abgeloeset. der vorstand besteht aus zwei mitgliedern: landeshauptmann-stellvertreter ludwig und stadtrat schieder.

der verein kann sofort zu arbeiten beginnen. die mitgliedsbeitraege der beiden bundeslaender in der hoehe von fuenf millionen schilling werden in den naechsten tagen an den verein ueberwiesen. zu geschaeftsfuehrern des vereines wurden die geschaeftsfuehrer der laxenburg-betriebsges. m.b.h. bestellt.

1505